

Langen, am 5.9.2013

Niederschrift über die 34. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 1. Juli 2013, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, GR Anton Nigsch, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Wilfried Fink, GV Karin Heim, GV Thomas Wimmer, GV Hans Peter Sonnichler, GV Thomas Natter, GV Adolf Gieselbrecht, GV Heidi Wohlgenannt, GV Harald Elbs, GV Andreas Sinz, GV Gerhard Böhler

Ersatz:

GV-EM Peter Steurer

Entschuldigt:

GV Bernhard Nenning

Weitere Anwesende:

Alt-Bgm. Hans Kogler, Gebhard Feßler, Brigitte Schwärzler, Marco Rassi, Alfons Kirchmann, Andreas Gieselbrecht, Günther Nenning, Edwin Schwer

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 33. GV-Sitzung vom 03.06.2013.
3. Beschlussfassung über die Weiterführung oder die Schließung des Abt Pfanner-Hauses.
4. Beschlussfassung über den Beitritt zum Verein Schülerbetreuung.
5. Beschlussfassung über die Sanierung der Steinmauer an der Rotach (Außenkurve vor dem Wehr).
6. Beschlussfassung über den Verkauf eines Baugrundstückes im Baugebiet „Kirchdorf“.
7. Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:
 - a) Umwidmung einer Teilfläche von Gst.-Nr. 1015/1 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche/Mischgebiet (Antragsteller: Andreas Gieselbrecht).
8. Beschlussfassung über die geänderte Kostenübernahme des WLV-Projektes „Stauber“ (Förderbeitrag von WLV und WW 52 % anstatt 50 %).
9. Beschlussfassung über die Kostenübernahme des WLV-Projektes Dürr Arnold.
10. Berichte und Informationen.
11. Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 34. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Weiters stellt er den Antrag um Aufnahme eines Dringlichkeitsbeschlusspunktes „Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplan im Kirchdorf“. Dieses Thema soll unter TO-Punkt 10 behandelt werden. Einstimmige Genehmigung.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 33. GV-Sitzung

Das Protokoll der 33. GV-Sitzung vom 03.06.2013 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Weiterführung oder die Schließung des Abt Pfanner-Hauses.

Am 25. Juni hat im Treff•Punkt eine Bürgerversammlung zu diesem Thema stattgefunden. Der Vorsitzende bedankt sich für die tolle Versammlung und die große Beteiligung der Bevölkerung. Bei dieser Versammlung waren keine negativen Stimmen gegen den Umbau des Altersheimes zu hören. Es wurden zwar kritische Fragen gestellt, diese konnten die Fachleute am Podium alle samt beantworten. GR Anton Nigsch spricht sich für den Um- und Zubau des Altersheimes aus, wenn das Land bei der Förderungszusage bleibt. Außer Frage steht für die Gemeindevertretung, dass ohne Förderung der Um- und Zubau des Abt Pfanner-Hauses nicht realisiert werden kann. Mit Abgängen ist zu rechnen, besonders dann wenn die Auslastung des Heimes auf 90 % oder weniger fällt. Die Benevit Betriebsgesellschaft, die ihre Arbeit bislang sehr gut macht, ist diesbezüglich gefordert das Heim nahezu mit Vollauslastung zu führen. Die Gemeindevertreter sind der Meinung, dass für den Kindergarten oder für den Treff•Punkt ebenfalls hohe jährliche Abgänge anfallen, dann darf das auch für unsere älteren Menschen Geld riskiert werden. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Weiterführung des Abt Pfanner-Hauses und Aufnahme der 1. Planungsphase. Vorbehaltlich der Zustimmung der Landesregierung und des Gemeindeverbandes erfolgt die Beschlussfassung einstimmig. Alt-Bgm. Hans Kogler bedankt sich im Namen des Kuratoriums bei Bgm. Kirchmann für die gute Führung der Bürgerversammlung und bei der Gemeindevertretung für den einstimmigen Beschluss. Bgm. Kirchmann gibt den Dank an Alt-Bgm. Kogler zurück. Er hat sehr viel Vorarbeit geleistet und das Projekt sehr gut ausgearbeitet.

4. Beschlussfassung über den Beitritt zum Verein Schülerbetreuung.

Dieser Verein wurde vom Gemeindeverband gegründet um den Gemeinden vereinfachte Abrechnungsmöglichkeiten für SchülerbetreuerInnen zu bieten (Dienstnehmer unterliegt nicht dem Gemeindebedienstetengesetz). Seit einem Jahr wird Marlies Kühne bereits über den Verein Schülerbetreuung abgerechnet. Der Beitritt hat deshalb nur formalen Charakter. Der Beschluss zum Beitritt in den Verein Schülerbetreuung wird einstimmig gefasst.

5. Beschlussfassung über die Sanierung der Steinmauer an der Rotach (Außenkurve vor dem Wehr).

Der Finanzierungsschlüssel für die Sanierung der Steinböschung bzw. Steinmauer teilt sich wie folgt auf: 80% Wasserwirtschaft des Landes und 20 % Gemeinde. Angebote wurden eingeholt:

Zwei Angebote sind eingelangt wobei ein Angebot ausgeschieden werden musste. Die Sanierungsarbeiten werden daher zum Angebotspreis von € 11.850,- an die Fa. Oberhauser&Schedler vergeben. Einstimmiger Beschluss.

6. Beschlussfassung über den Verkauf eines Baugrundstückes im Baugebiet „Kirchdorf“.

Marco Rassi, Elisabeth Walser, Alfons Kirchmann und Hilde Schmelzenbach haben einen Vorentwurf zur Errichtung eines Doppelhauses auf Gst.-Nr. 39/9 eingereicht. Durch den Verkauf dieses Grundstückes werden die Erweiterung der Nahwärmenetzes und der Bau der 2. Erschließungsstraße notwendig. Durch die Erweiterung des Nahwärmenetzes haben nun auch die bestehenden Gebäude im Kirchdorf die Möglichkeit einen Anschluss zu erhalten. Die Vergaberichtlinien für Baugrundstücke der Gemeinde werden allesamt eingehalten. Der Gesamtgrundstückspreis beträgt € 132,50. Dieser Preis setzt sich aus dem Grundpreis € 95,- und den Aufschließungskosten (Straße und Allgemeinkosten) € 37,50 zusammen. Die Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstücks Nr. 39/9 im Baugebiet Kirchdorf, im Ausmaß von 671 m², zu den angeführten Preisen erfolgt einstimmig.

7. Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:

a) Umwidmung einer Teilfläche von Gst.-Nr. 1015/1 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche/Mischgebiet (Antragsteller: Stephan und Andreas Gieselbrecht).

Bei der Einreichung des Grobkonzeptes und der Umwidmungsbeantragung war die Rede von einer Grundfläche von ca. 810 m². Bei dem nun vorgelegten Entwurfskonzept wird mit einer weit größeren Grundstücksfläche (1.035 m²) geplant. Zum Schutze der nördlich angrenzenden Landwirtschaft soll die Widmung jedoch nicht über das gesamte Grundstück erfolgen. Die neue Widmungsgrenze wird beim Höhenpunkt 635,16 im rechten Winkel zur Grundgrenze gezogen. Das ergibt eine Widmungsfläche von max. 900 m². Das Gebäude soll etwas kleiner geplant und nach Süden verschoben werden. Die Zufahrtsstraße inkl. der Einfahrtstrompete ist zu vermessen und dem neu zu bildenden Grundstück ist das uneingeschränkte Geh- und Fahrrecht einzuräumen. Der Beschluss über die Umwidmung einer Teilfläche (max. 900 m²) aus Gst.-Nr. 1015/1 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche/Mischgebiet wird einstimmig gefasst.

8. Beschlussfassung über die geänderte Kostenübernahme des WLV-Projektes „Stauber“ (Förderbeitrag von WLV und WW 52 % anstatt 50 %).

Durch eine geänderte Kostenübernahme der WLV und der Wasserwirtschaft (52 %) können wir nun zusätzlich Mittel über den Katastrophenfonds und die Bedarfszuweisungen lukrieren. Schlussendlich hat die Gemeinde Kosten in der Höhe von € 18.600,- zu erwarten. Die Kosten werden wiederum mit dem Interessent, Stauber KG, geteilt. Die Gemeindevertretung beschließt die Zusicherung der Kostenübernahme von € 18.600,- für das WLV-Projekt „Stauber“. Einstimmiger Beschluss.

9. Beschlussfassung über die Kostenübernahme des WLV-Projektes Dürr Arnold.

Durch die Starkregenfälle Anfang Juni ist oberhalb der Stollenstraße unverständlicherweise Wasser versickert und unterhalb der Straße auf dem Grundstück von Arnold Dürr ausgetreten. Der Hang ist daraufhin Richtung Bauaushub von Fam. Jäger abgerutscht. Aufgrund der Gutachten der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie der Geologen hat der Bauwerber nun eine Stützmauer zu errichten. Die Sofortmaßnahmen sind über den Betreuungsdienst der Wildbach- und Lawinenverbauung abgewickelt worden. Die gesamten Projektkosten belaufen sich auf € 27.000,-. Abzüglich der Förderungen durch

Bund, Land und Katastrophenfonds hat die Gemeinde Kosten in Höhe von € 6.500,- zu erwarten. Die Gemeindevertretung sichert der Kostenübernahme in Höhe von € 6.500,- zu. 50 % der Kosten werden der Interessentschaft vorgeschrieben. Einstimmiger Beschluss.

Über die künftige Behandlung von kleineren Projekten der WLV wird eine rege Diskussion geführt. Mit der Kollaudierung von Projekten sichert die Gemeinde zu, dass die künftigen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten von der Gemeinde übernommen werden. Bei Projekten welche aus überwiegend privaten Interessen abgewickelt werden, sollen künftig weniger als 50 % des Interessentschaftsanteiles durch die Gemeinde finanziert werden. Desweiteren wird bei solchen Projekten auch die Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten an die private Interessentschaft weitergegeben. Die Beschlussfassung über die Höhe der Kostenübernahme hat fallweise zu erfolgen. Einstimmigkeit der GV für die obengenannte zukünftige Vorgangsweise.

10. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes (Antragsteller: Gemeinde Langen).

Umwidmung des Grundstücks Nr. 39/9 (671 m²) im Baugebiet „Kirchdorf“ von Freifläche/Freihaltegebiet in Baufläche/Wohngebiet.

Der Verkauf dieses Grundstückes wurde unter TO-Punkt 6 beschlossen. Die Vermessung des Grundstückes ist durch DI Bernhard Ender bereits erfolgt. Der Beschluss über den Entwurf zur Umwidmung des Gst.-Nr. 39/9 (671 m²) von Freifläche/Freihaltegebiet in Baufläche/Wohngebiet wird einstimmig gefasst.

11. Berichte und Informationen

- Im August beginnt die Müllkooperation mit Thal
- Wasserschaden Treff•Punkt: die Angebotseinholung zieht sich.
- Am 15.06. hat die Feuerwehr eine Feuerlöscherüberprüfungsaktion durchgeführt.
- Das VlbG. Museum wurde eröffnet. Ein Besuch ist sehr empfehlenswert.
- Der Sporttag der Mittelschule Doren findet am 2. Juli in Langen statt.
- Von 5. bis 7. Juli findet das Feuerwehrfest in Doren statt.
- Am 6. Juli wird Bischof Dr. Benno Elbs eine Vorabendmesse in Langen abhalten.
- JHV Fußballclub: Tolle Veranstaltung; Gute Finanzen, trotz einer sportlich schlechten Saison;
- JHV Theaterverein: Es fehlt an männlichen Spielern, dadurch sind die Theateraufführungen im Herbst in Gefahr.

12. Allfälliges

- GV-EM Peter Steurer spricht sich für die Aufstellung eines Grünmüllcontainers aus. Er schlägt vor, den Container probeweise beim FC-Platz (neben dem Rasenschnittcontainer) aufzustellen.

Die Sitzung wird um 22:40 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Bernd Natter

Bgm. Josef Kirchmann